



# Zukunft braucht Freiräume

Gestaltungsspielräume und Partizipation im schulischen Kontext



## STRATEGIETAGE

von Haus Wasserburg und Germanwatch e.V.

26. – 28. April 2024

Für schulische und  
außerschulische Bildungs-  
& Nachhaltigkeits-  
Akteur:innen

„Bis 2030 sind durch Entscheiderinnen und Entscheider in formalen Bildungsstrukturen freie Lerngelegenheiten zu schaffen, um Selbstwirksamkeit bei Jugendlichen zu fördern und bei der Auswahl und Gestaltung von Zukunftsfragen teilhaben zu können. Freiräume in den formalen Bildungsstrukturen sind zeitlich fest verankert, sollen jedoch dem selbst gewählten Lernen und Erfahren der Jugendlichen dienen.“ (Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung, 2017, S.85)

Die aktuellen Krisen in der Welt betreffen ganz besonders die junge Generation. Diese Situation hat Auswirkungen, die auch im Schulunterricht und im Schulalltag spürbar werden und Schule vor neue Herausforderungen stellt, denen sie mit den traditionellen Strukturen oft aber nur unzureichend begegnen kann. Es ist zwingend, jungen Menschen Freiraum zu geben, ihre Zukunft aktiv und selbstbestimmt gestalten zu können. Welche politischen Fragestellungen müssen in einem Diskurs über eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mitgedacht werden? Wie können Schulen und außerschulische Bildungsakteure und -einrichtungen politische und demokratische Sozialisationsorte werden, die selbstbestimmte Bildungsgelegenheiten für eine globale gesellschaftliche Transformation zu einer nachhaltigen Entwicklung ermöglichen? Welche Rollen können zivilgesellschaftliche Akteure im Kontext von Schule hier einnehmen und in Zusammenarbeit und Partnerschaft mit Schulen die soziale und ökologische Transformation innerhalb und außerhalb der Schule voranbringen?

Bei diesen Strategietagen wollen wir gemeinsam mit Expert:innen aus Bildung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft Rahmenbedingungen kennenlernen, Gestaltungsspielräume sichtbar machen, Möglichkeitsräume erleben und Strategien für die Verankerung von Freiräumen entwickeln.



#### WANN?

Fr 26.04.24 (16:30 Uhr) bis So 28.04.24 (13:30 Uhr)



#### FÜR WEN?

Bildungsakteure aus Zivilgesellschaft, Lehrer:innen, Schulverwaltung, Schulleitungen, Studierende



#### KOSTEN:

Tagungsbeitrag: 50,- Euro; 30,- Euro für Nichtverdienende, 24,- Euro Zuschlag für Übernachtung in Zimmer mit Du/WC (Anzahl begrenzt), Fahrtkosten mit Bahn, 2. Klasse werden auf Anfrage erstattet.



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

wertev<sup>+</sup>ll  
p<sup>+</sup>olitisch  
bilden Mitglied der  
AKSB.de



**Anmeldung:** <https://www.haus-wasserburg.de/veranstaltungen/strategietage.html?id=1>

#### Veranstaltungsort:

HAUS WASSERBURG

Pallottistraße 2, 56179 Vallendar

Tel. 0261-6408 0

[info@haus-wasserburg.de](mailto:info@haus-wasserburg.de), [www.haus-wasserburg.de](http://www.haus-wasserburg.de)

#### ANSPRECHPARTNERIN:

Melanie Gehenzig

0261-6408 116

[gehenzig@haus-wasserburg.de](mailto:gehenzig@haus-wasserburg.de)



# Programm

## Fr 26.04.2024

17.00 Ankommen, Regularien, Kennenlernen

18.30 Abendessen

19.30 – 21.00 **Vom Subjekt zum System – Politische Bildung, Nachhaltigkeit und Transformation**

Steve Kenner, Juniorprofessor „Politikwissenschaft und ihre Didaktik“ Pädagogischen Hochschule Weingarten

## Sa 27.04.2024

08.30 Frühstück

09.15 **Globales Lernen, BNE 2030 und der Whole Institution Approach**

Die Dublin Declaration und das UNESCO-Programms BNE 2030 fordern einen ganzheitlichen Ansatz, der alle Bereiche und Agierenden in den Blick nimmt, um Schulen zu Orten für zukunftsfähige, transformative Bildung werden zu lassen.

Stefan Rostock, Germanwatch e.V.

10:30 **Beispiele für Verankerung von Freiräumen und Partizipation in Schulen**

- Südafrika – Shanu Misser, SANBI, Fundisa for Change Programme (online zugeschaltet)
- Niedersachsen – Claudia Schanz
- Bundesschülerkonferenz - Florian Fabricius, Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz

Zusammenfassung, Ergänzungen und Diskussion

12:30 Mittagessen

14:00 **Wo sind bereits nutzbare Freiräume und Partizipationsmöglichkeiten?**

Freier Erfahrungsaustausch

15:00 **Öffentlicher Bildungsmarkt mit Projektbeispielen**

- FREI DAY, Miriam Remy, Schule im Aufbruch
- „Pilotvorhaben WIRKstatt Zukunft“. Markus Klecker, Fachleitung in der Lehrerfortbildung NRW, Verein „Lehrkräftebildung für Nachhaltigkeit“
- Teachers for Future Deutschland
- SV Bildungswerk: Freiräume für BNE und Globales Lernen (angefragt)
- #climatechallenge, Melanie Gehenzig, Germanwatch e.V.
- Weitere regionale Bildungsakteure (wir freuen uns über weitere Interessensbekundungen)

17.30 Austausch und Diskussion

18.30 Abendessen

19.30 **Ende gut, alles gut** Storytelling und Liedermaking mit Rudi Rhode zu Rotger Bregmans Buch „Im Grunde gut“

<https://www.haus-wasserburg.de/veranstaltungen/ende-gut-alles-gut.html?id=1>

21.00 informelles Beisammensein

## So 28.04.2024

08.15 Frühstück

09.00 **FAQs für Transformation an Schulen: Freiräume erkennen und nutzen**

Arbeit in Kleingruppen, anschließend Austauschrunde

11:00 **Offene Fragen, Verabredungen und nächste Schritte**

12.00 **Abschluss und Evaluation**

13.00 Mittagessen

13.30 Ende